

Inhalt

	Seite
Vorwort	8
Abkürzungen	9
Bürgermeister Bernard Rave (1793-1866)	11

Die Familie; Rave und das Stadtarchiv; Darstellung der Persönlichkeit Raves;
Testament des Bürgermeisters Rave

Anhang: Rave berichtet dem Landrat über die Armenfürsorge (S. 18); Publikandum vom 25. November 1820 (S. 23); Brief des Bürgermeisters Rave an den Landrat am 20.2.1826 (über den Turm der St. Georgskirche, S. 23); Bürgermeister Rave an die Stadtverordneten der Stadt Vreden am 30.12.1835 (Ein Rechenschaftsbericht, S. 24); Bürgermeister Rave an die Stadtverordneten von Vreden am 31.3.1836 über die Turmreparatur von St. Georg (S. 29); Gutachten von Generalvikar Melchers über die Finanzierung der Kirche in Zwillbrock durch den Staat vom 1.12.1846 (S. 32); Testament des Bürgermeisters Bernard Rave 1864 (S. 36); Text des Totenzettels für Bernard Rave 1866 (S. 40)

Anton Friedrich Gustav Tappehorn (1823-1907)	43
--	----

Biographisches; Pfarrer in Vreden; Tappehorn und der Kulturkampf; Die Restaurierung des Antwerpener Altares; Pastorkonferenzen; Gebetbücher; Ehrungen; Der literarische Nachlass; Bibliographie; Nachruf

Anhang: Der Bischof von Münster an alle Pfarreien der Diözese 1844 (S. 78); Rave an Pfarrer Lorenbeck am 23. Februar 1859 (S. 79); Landrat van Hülst an Pfr. Lorenbeck am 18. Mai 1859 (S. 79); Antwort des Pfarrers Lorenbeck auf den Brief des Landrats vom 18.5.1859 wegen des drohenden Streits über das Patronatsrecht (S. 80); Bischof Georg Müller an den Kirchenvorstand in Vreden am 13. Juli 1860 (S. 81); Brief von Pfarrer Tappehorn und Kirchenvorstand vom 31. Juli 1869 über den Altar (S. 82); Pfarrer Tappehorn an den Landrat Freiherr von Kerkerinck-Borg am 28. Oktober 1869 (S. 86); Pfarrer Tappehorn an den Landrat in Ahaus am 19. Mai 1870 /S. 86); zwei Briefe von Pfarrer Tappehorn an das General-Vikariat am 30. Oktober 1870 (S. 87); Pfarrer Tappehorn an Prof. Andreas Müller am 4. März 1874 (S. 89); Pfarrer Tappehorn an das General-Vikariat im Oktober 1874 (S. 90); Bitte des Kirchenvorstands um Genehmigung des Vertrags mit Kramer am 16. Juni 1875 (S. 91); General-Vikariat an den Kirchenvorstand in Vreden am 19.6.1875 (S. 91); Gutachten Hanemann 16. Januar 1882 (S. 93); Rechnungen wegen Restaurierung des Altares (S. 93); Vertrag zwischen Kirchenvorstand und Glasmacher von der Forst, Münster, am 14. Juli 1870 (S. 93); Generalvikariat an Dechant Tappehorn über die Genehmigung der Fenster am 11. März 1887 (S. 95); Denkmalpflegebericht vom 15. Oktober 1871 (S. 97); Schreiben des Generalvikariats vom 5.7.1872 an Tappehorn wegen der Segnung eines Crucifixes (S. 97);

Friedrich Tenhagen und die Rektoratschule in Vreden	99
---	----

Lebenslauf; Degener und Tenhagen als Leiter der unter Pfarrer Tappehorn neu begründeten privaten Kirchlichen Rektoratschule Vreden; Bericht des Kreisschulinspek-

tors Brockmann; Tenhagen als Sammler; Gesammelte Abhandlungen zur Vredener Geschichte; Bibliographie

Anhang: Lebenslauf von Konrektor Tenhagen 1881; Briefe von Rektor Degener, Vreden, an Kaplan Tenhagen; Dechant Tappehorn an Bischof Brinkmann 1881; Zeugnis der Lehrbefähigung Tenhagens 1882; Gesuch um Leitung der Höheren Privatschule in Vreden 1893; Brief des Rektors Tenhagen vom 28.1.1902; Brief des Bauern Wenning, Vreden-Gaxel, an Friedrich Tenhagen mit der Bitte um Hilfe in einem Prozess 1925 gegen den Fürsten Salm-Salm; Brief Dechant Tenhagen, Werne, an Pfarrer Bülden, Vreden, 1931

Kleriker in den Pfarreien von Stadt und Kirchspiel Vreden 139

von Herbert Sowade und Wilhelm Elling

Werner Ueffing (1927-1999) und der Wiederaufbau der zerstörten Stiftskirche in Vreden..... 163

Anhang: Bibliographie und Bildfolge über die Stiftskirche

Türbogeninschriften in der Stiftskirche zu Vreden 237

von Werner Ueffing †

Das Schicksal der Glocken von St. Georg Vreden 243

Anhang: Läuteordnung St. Georg Vreden um 1870

Biographische Notizen über Carl Hecking (1870-1960) 251

Kurzer Abriss der Firmengeschichte; Vor 100 Jahren: Die „Radfahrkarte“ des Fabrikanten Carl Hecking; Anekdoten *van 'n Ollen Baas* (Erzählt von den Gewährsleuten Josef Lepping, Bernhard Nünning, Gerhard Terbrack und Wilhelm Übbing im Jahre 2000.)

Die Gesellschaft „Erholung“ in Vreden 273

Geschichte und Entwicklung; Chronik der Gesellschaft und des Kegelclubs „Erholung“ in Vreden (von A. Benneker und H. Weissing †, Vreden); Statuten für die aus den früher gesonderten Gesellschaften *Verein* und *Societät* unter dem Namen „Erholung“ gebildeten Gesellschaft“ (1844); Nachtrag zu den Statuten; Statuten der geschlossenen Gesellschaft Erholung in Vreden (1869)

Das Haus des Fassbinders Johann van Rießen..... 291

Zur Datierung der ältesten Vredener Ansichtskarten 297

Ein Mörser von 1559 kehrte aus England zurück..... 301

Eine Beschwerde des Vredener Bürgermeisters aus dem Jahre 1582 304

Testament von Schulinspektor Johan Anton Geling (1789-1867) 307

Testament von Schulvikar Engelbert Hüsing (1820-1886) 310

Libertus Rutinx gnt. Borchloe. Vom Vikar in Groenlo zum Scholaster in Vreden	313
von Volker Tschuschke	
Vorschriften für den Schulrektor in Vreden 17. Jh.	320
Ein Lesebuch von 1831	327
Erlass aus dem Jahre 1873 über die Aufgabe der Schulen zur Einführung der Mark	333